

# Workshop zu rekonstruktiver Grounded Theory mit f4Analyse 20.9./21.9. in Köln

Mit dem Forschungsansatz der rekonstruktiven Grounded Theory wird komplexes soziales Handeln erklärbar. Entscheidend ist dabei, dass das spannungsreiche Zusammenspiel von manifesten und latenten Sinngehalten re-konstruiert wird. Im Workshop zeigen wir Ihnen ein effizientes Analyseverfahren, das Elemente aus der Narrationsanalyse und der Dokumentarischen Methode mit dem sequenziellen Kodierverfahren der Grounded Theory verbindet. Die QDA-Software f4analyse hilft dabei, die verschiedenen Schritte des Vorgehens zu systematisieren und den Überblick über die Daten nicht zu verlieren, um so gehaltvolle Erkenntnisse aus Ihrem qualitativen Datenmaterial gewinnen zu können. Es besteht Gelegenheit, Datenmaterial aus eigenen Forschungsprojekten einzubringen und zu besprechen.

## *Wann?*

20.9. 11:00 –17.00

21.9. 9:30 –16:00

## *Wo?*

Universität zu Köln, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2, Raum 102 (2. Etage)

## *Kosten?*

- Studierende/Doktorand\*innen: 200€
- Mitarbeiter\*innen von kommerziellen Forschungsinstituten: 650€

In den Kosten inbegriffen ist eine f4analyse-Lizenz für die Dauer von *einem* Jahr.

Anmeldung bis zum 31.8. an: [sommirene@gmail.com](mailto:sommirene@gmail.com)

## *Kursleitung*

Dr. Irene Somm, Soziologin, langjährige Forschungs- und Lehrerfahrung in rekonstruktiver Sozialforschung an den Universitäten Zürich, Frankfurt und Köln.

Marco Hajart Dipl. Volksw., B. Sc. Sozialwiss., mehrjährige Forschungs- und Lehrerfahrung in rekonstruktiver Sozialforschung an der Wiso-Fakultät der Universität zu Köln.